



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **IV/2007/06553**
Datum: 06.06.2007
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: Dr. Wilfried Fuchs

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	27.06.2007	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Fraktionsgemeinschaft FDP+Graue+WG Volkssolidarität - zur Ausschreibung des Wochenmarkts 2008

In der Ausschreibung zur Teilnahme am Wochenmarkt auf dem Marktplatz (Amtsblatt vom 23.05. Seite 10) wird der Zeitraum vom 02.01. bis 31.10.2008 genannt. Im Jahre 2007 gab es keine zeitlichen Einschränkungen.

Trotz Nachfragen beim zuständigen Mitarbeiter des Teams Marktwesen konnten Markthändler keine Auskunft über weitere Bewerbungen zu den restlichen 2 Monaten des Jahres 2008 und zum dann möglichen Standort erhalten.

Deshalb fragt die Fraktion

- 1) Was ist auf dem Marktplatz ab 1.11.2008 geplant, das den Handel auf dem Marktplatz verbietet?
- 2) Sind für den Handel wegen des Ausfalls des Marktbereichs Ausweichbereiche vorgesehen?
- 3) Bekommen die Markthändler Ausweichstandorte zur Ausschreibung?
- 4) Wann werden die Markthändler ausreichend informiert, um Gerüchten vorzubeugen?

Dr. Hans-Dieter Wöllenweber
Fraktionsvorsitzender

Anfrage der Fraktionsgemeinschaft FDP+Graue+WG Volkssolidarität – zur Ausschreibung des Wochenmarktes

Antwort der Verwaltung:

1. Was ist auf dem Marktplatz ab 01.11.2008 geplant, das den Handel auf dem Marktplatz verbietet?

Ausgehend von dem Wunsch der Partnerstadt der Stadt Halle (Saale), der finnischen Stadt Oulu, das finnische Weihnachtsdorf als Bestandteil des Weihnachtsmarktes auch in den kommenden Jahren beizubehalten, prüft die Verwaltung gegenwärtig einen festen Standort für dieses Vorhaben. Es wird geprüft, das finnische Weihnachtsdorf auf der Westseite des Marktes unterzubringen, um ein einheitliches weihnachtliches Flair in der Innenstadt zu schaffen. Im Rahmen dieser Prüfung werden auch die Belange der Wochenmarkthändler einbezogen. Die Vergabe der Genehmigungen für die Händler sind aus diesem Grunde vorsorglich auf den 31.10.2008 begrenzt worden. Es besteht jedoch grundsätzlich die Möglichkeit, diese Genehmigungen kurzfristig zu verlängern. Die Verwaltungsentscheidung zur Einbeziehung der Westseite des Marktes in den Weihnachtsmarkt soll im Laufe des Sommers getroffen werden.

2. Sind für den Handel wegen des Ausfalls des Marktbereiches Ausweichbereiche vorgesehen?

3. Bekommen die Markthändler Ausweichstandorte zur Ausschreibung?

Die Fragen 2 und 3 werden zusammengefasst beantwortet:

Es sind Ausweichplätze auf den in der Marktordnung der Stadt Halle (Saale) ausgewiesenen Marktflächen vorgesehen. Es sind dies die Wochenmarktstandorte Halle-Neustadt, Vogelweide und Merseburger Straße. Im innerstädtischen Bereich könnte zusätzlich der Alte Markt angeboten werden. Ferner können zusätzliche Standorte individuell mit den Händlern abgestimmt werden.

4. Wann werden die Markthändler ausreichend informiert, um Gerüchten vorzubeugen.

Die Oberbürgermeisterin hat mit dem Händlerbeirat am 06.06.2007 ein Gespräch zur Lage des Markthandels auf dem Marktplatz der Stadt Halle (Saale) geführt. Dabei wurde auch der Weihnachtsmarkt 2008 thematisiert und den anwesenden Mitgliedern des Händlerbeirates mitgeteilt, dass deren Belange Gegenstand der Prüfung der Gestaltung des Weihnachtsmarktes 2008 sind. Nach Vorliegen der Verwaltungsentscheidung werden die Händler umgehend informiert.

Eberhard Doege
Beigeordneter